



TECHNIK
HOCHSCHULE MAINZ
 UNIVERSITY OF
 APPLIED SCIENCE

Prüfungsnummern:
 MaTGM 2022,
 FPO- MaBIM Nr. 18, FPO-WMaTIM Nr. 19
Stand: 27.02.2021

Modulbezeichnung	Praxis der Projektentwicklung in der Bau- & Immobilienwirtschaft	Studiengang			Pflicht	Wahlpflicht	
Studienabschnitt / Level Kürzel	- M PMBIW	Bauingenieurwesen					
Fachgebiet	Wirtschaft	Bachelor					
Studiensemester	2. Semester empfohlen	Schwerpunkt Baubetrieb					
Angebotsturnus	Sommersemester Nach Bedarf, ggf. alle 2 Jahre	Schwerpunkt Konstruktiv					
Dauer des Moduls	1 Semester	Schwerpunkt Umwelt + Planung					
Sprache	Deutsch	Master –Bauen im Bestand-					
Credits / Gewichtung	6 / 6	Schwerpunkt Baubetrieb					
		Schwerpunkt Konstruktiv					
		Internationales Bauingenieurwesen					
		Bachelor					
		Bau-, Immobilienmanagement Technisches Immobilienmanagement					
		Bachelor BIM					
		Bachelor TIM Dual					
		Master BIM					X
		Master TIM					X
		Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)					
		Bachelor					
Arbeitsaufwand (work load)	60 h Präsenzzeit = 4 SWS Vorlesung						
	120 h Eigenständiges Studium						
	180 h Gesamtaufwand						
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ulrich Bogenstätter						
weitere Dozenten	Holger Basten, GF, Landebetrieb für Liegenschafts- und Baubetreuung Dirk Lefarth, GF Lefarth Management Beratung						
Veranstaltungsform / Aufteilung in Lehrgebiete	Vorlesung mit integrierter Hörsaalübung, Gruppenübung						
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	-						
Empfohlene Voraussetzungen	-						
Fortschrittskontrolle	Gruppenübungen						
Studienleistung*		ja	nein	Art			
	Prüfungsvorleistung		X				
	Eigenständige Leistung		X				

Prüfungsleistung	Klausur 120 min.
Lern-/Qualifikationsziele	Der Studierende kann (durch Prüfung nachgewiesen):
	<p>Die Tätigkeitsfelder „Projektentwicklung“ und „Projektmanagement“ können aus Sicht verschiedener Branchen, Beteiligten und Anwendungsfelder von der Bedarfsermittlung bis zur Übergabe, Inbetriebnahme (Commissioning) beschrieben werden, diese Kenntnisse und auch die Methoden der interkulturellen Kompetenz werden angewendet.</p> <p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, die für die Entwicklung bis zum Betrieb von Bauwerken wesentlichen Nutzen- und Kostenaspekte des Projektentwicklers und/oder Investors und/oder Betreibers in der Interaktion mit den am Projekt Beteiligten zu erkennen und zu analysieren. Sie verfügen weiterhin über Verfahren, mit deren Hilfe Nutzen und Kosten systematisch und rational nachvollziehbar in die Entscheidungsprozesse der beteiligten Personen/Institutionen eines Projektes eingebunden werden können.</p>
Modulinhalt	In der Vorlesung werden die folgenden Themen behandelt:
	<p>Praktische Anwendungsbeispiele und Besonderheiten in der Projektentwicklung und des Projektmanagements in Deutschland auch im Umgang mit anderen Kulturkreisen.</p> <p>Methoden und ihre Anwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Normen und Standards im Projektmanagement (Prince2, Agile Standards, PMI, IPMA Baseline) • Traditionelles Projektmanagement (Methoden, Werkzeuge, Aufgaben) • Modelle zum Traditionellen Projektmanagement (Projektinitialisierung, Projektdefinition, Planung, Steuerung, Abschluss, Ständige Aufgaben im Projektmanagement, Praxisbeispiele) • Agiles Projektmanagement (Agiles Manifest und agile Werte, Kanban) • Scrum, Engpassstheorie, Leanmanagement, Praxisbeispiele) • Hybrides Projektmanagement (Vorgehensmodelle, Softwarewerkzeuge, Praxisbeispiele) • Führung im Projektmanagement (Ziel, Motivation, Emotion, Wahrnehmung, Gruppenprozesse, Führung, Einstellungen, Interkulturelle Verhaltensstile, Verhaltensänderungen, Gruppendynamik, Intergruppenbeziehungen, Teamentwicklung, Teamzusammenstellung) • Konfliktmanagement, Organisationstheorien, Praxisbeispiele) <p>Praktische Anwendungsbeispiele der Projektentwicklung und des Projektmanagements im interkulturellen Kontext (z.B. Projektteams, Bauherren, Lieferanten) werden aus verschiedenen Branchen aufgezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bio-Chemie • Club Championship • Gesundheitssektor • Handwerk • Informationstechnologie • Öffentliche Infrastruktur <p>Es werden auch aus gescheiterten und erfolgreichen Beispielen Erkenntnisse gewonnen (Lessons learned).</p> <p>Das praktische Beispiel zur Öffentliche Infrastruktur wird weiter vertieft.</p> <p>Bei der Bedarfsdeckung der hochbaulichen Infrastruktur für und durch öffentliche Verwaltungen, Hochschulen, Betriebe und Unternehmen sind verschiedene Institutionen in komplexe organisatorische, wirtschaftliche und</p>

	<p>fachliche Prozesse eingebunden. In den Themenblöcken werden die jeweils beteiligten Institutionen, deren Aufgaben, aber auch die besonderen Handlungsgrundlagen behandelt.</p> <p>Ziel ist die Vermittlung eines Gesamtüberblickes aus der Sicht Beteiligter in den Institutionen oder externer Dienstleister, die bei dem Entwicklungs- und Beschaffungsprozess öffentlicher Hochbauinfrastruktur mitwirken.</p> <p>Schwerpunkte sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Behandlung der beteiligten Gebiets- und Personenkörperschaften, Betriebe und Unternehmen auf staatlicher und kommunaler Ebene • die Grundlagen des kameralen Handelns in Abgleich mit den handelsrechtlichen Grundlagen • die Grundlagen der Bedarfsermittlung und –planung • der Überblick über die Beschaffungsvarianten • die besonderen vergabe- und vertragsrechtlichen Grundlagen der öffentlichen Auftraggeber • der Leistungseinkauf von Planungs- und Gutachterleistungen • der Leistungseinkauf von gewerblichen Bauleistungen • die Projektmanagementstrukturen der öffentlichen Auftraggeber • Zuständigkeiten im Facility-Management • die Bewertung und Verwertung öffentlicher Liegenschaften die Behandlung und Bearbeitung ausgewählter Projekte • Besonderheiten beim Bauen im interkulturellen Kontext, z.B. für die „Amerikaner“.
Literatur	<p>In der Vorlesung verwendete Literatur:</p> <p>Organisations- und Personalpsychologie (DAS Standardwerk zur Organisations- und Personalpsychologie), A.B.Weinert, Verlagsgruppe Beltz, Weinheim</p> <p>Modernes Projektmanagement (Holger Timingererklärt in diesem Buch die klassischen, agilen und hybriden Vorgehensweisen im Projektmanagement, Holger Timinger, Wiley-VCH Verlagsgesellschaft, Weinheim</p> <p>OP Management (OP-Management ist viel mehr als die tägliche Koordination der OP-Abläufe), J.Ansong, M.Diemer, J.Heberer, E.Tsekos, W.von Eiff, MWV Verlagsgesellschaft, Berlin</p> <p>Wahrnehmungspsychologie – Der Grundkurs (DAS Standardwerk und Lehrbuchklassiker auf dem Gebiet der Wahrnehmungspsychologie), E.Bruce Goldstein, Springer, Berlin-Heidelberg</p> <p>Schnelles Denken, Langsames Denken (Der Nobelpreisträger Daniel Kahneman erklärt, warum wir oft anders denken, als wir gerne denken möchten), Daniel Kahnemann , Pantheon, New York</p> <p>Handbuch Terminplanung für Architekten, BKI Kostenplanung, Wolfdietrich Kalusche (Hrsg.)</p> <p>Projektmanagement für Bauherren und Planer, 3. Auflage, Wolfdietrich Kalusche</p>